



Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Antrag zum Thema „Kriminalpräventiver Rat“

16. November 2017

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen des Hauptausschusses, des Finanzausschusses und des Rates:

- 1) Der Beschlussvorschlag der Verwaltung am Ende der Stellungnahme der Verwaltung in der Fassung vom 9.11.2017 wird zur Abstimmung gestellt.**
- 2) Es wird folgender Satz zugefügt: „Es wird geprüft, inwieweit Verbesserungen in den Bereichen Straßensozialarbeit und Offene Jugendeinrichtungen sinnvoll und umsetzbar sind“.**

Begründung:

Im Kinder- und Jugendhilfeausschuss erklärte die CDU Fraktion, dass die Punkte 2 und 3 nicht mehr Gegenstand des Antrags (2017/1923) sind. Daher wurde nur über Punkt 1 abgestimmt. Deshalb war eine Behandlung unseres Änderungsantrags nicht möglich, da er sich nur auf Punkt 2 des CDU Antrags bezog. Es zeichnet sich ab, dass in den weiteren Beratungen alternativ über den Punkt 1 des CDU Antrags und über den Beschlussentwurf der Verwaltung am Ende der Stellungnahme zu dem CDU Antrag abgestimmt wird. Im vorherigen Text nimmt die Verwaltung auch zum Bereich Straßensozialarbeit Stellung und sagt zu diesen Bereich in die Überlegungen einzubeziehen. Im Beschlussentwurf ist das nicht aufgeführt.

Wir sind grundsätzlich weiter der Meinung, dass es in erster Linie wichtig wäre, den Jugendlichen eine Verbesserung der Aufenthaltsmöglichkeiten zu bieten. Hierzu wäre eine Überprüfung der Möglichkeiten der offenen Jugendarbeit notwendig. Diese Diskussion konnte allerdings im Fachausschuss aus den oben genannten Gründen nicht geführt werden. Wir halten es auch nicht für sinnvoll, dieses jetzt in Hauptausschuss, Finanzausschuss oder Rat zu machen, sondern meinen, dass beide Bereiche geprüft werden sollten und eine evtl. Diskussion später im Fachausschuss geführt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Baake